

**Sitzungsvorlage**

Oberbürgermeister

Beratungsfolge:
Gemeinderat

17.10.2019

(öffentlich)

Betreff:**Beitritt der Stadt Waiblingen zum Bündnis "Städte Sicherer Häfen"****Beschlussvorschlag:**

Die Stadt Waiblingen unterstützt, wie zahlreiche andere Städte auch, die Initiative „Seebrücke – schafft sichere Häfen“ und erklärt sich zum sicheren Hafen.

Die Stadt Waiblingen erklärt sich dazu bereit, Menschen aufzunehmen, die auf ihrer Flucht in Seenot geraten sind und vor dem Ertrinken gerettet wurden.

Diese Entscheidung teilt die Stadt Waiblingen den zuständigen Behörden, insbesondere dem Bundesministerium des Inneren, für Bau und Heimat mit.

Der Gemeinderat der Stadt Waiblingen appelliert an die Bundesregierung, sich weiterhin und verstärkt für die Bekämpfung der Fluchtursachen sowie für die Rettung der Menschen im Mittelmeer einzusetzen.

Die Stadt Waiblingen tritt dem Bündnis „Städte Sicherer Häfen“ bei.

Begründung:

Amnesty international und „Fremde unter uns - AK Asyl Waiblingen“ haben angeregt, dass Waiblingen die Initiative „Seebrücke – schafft sichere Häfen“ unterstützt und sich zum sicheren Hafen erklärt.

In den letzten Jahren sind Tausende Menschen bei ihrer Überfahrt nach Europa im Mittelmeer gestorben. Nach Angaben des Flüchtlingswerks der Vereinten Nationen (UNHCR) waren es von Januar 2014 bis Juni 2018 über 16 000 Menschen, die bei der Fahrt über das Mittelmeer ums Leben gekommen sind oder als vermisst gelten. Allein im Jahr 2018 sind laut UNHCR 2262 Menschen im Mittelmeer ums Leben gekommen.